

Frankl für's Management.

Viktor Frankl ist der Begründer der sinnorientierten Psychotherapie. Der Mensch strebt nach Sinn, so sein Credo. Sinn und Arbeit stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang. Gibt es ein Leben ohne Arbeit? Welcher Sinn ist in der Arbeit? Ist das, was ich tue, sinnvoll? Arbeite ich, um zu leben oder lebe ich, um zu arbeiten?

Kann man Ziele vereinbaren, ohne vorher einen Sinn zu vereinbaren? Welche Konsequenzen hat ein solches Management? Welche Krankheiten sind typische Sinnlosigkeitserkrankungen? Was können Führungskräfte tun? Was kann eine Unternehmensleitung tun?

Zu einem immer wichtiger werdenden Erfolgsfaktor eines Unternehmens wird der Unternehmenssinn. Er unterscheidet sich fundamental vom Zweck einer Organisation, der seit Gutenberg darin besteht, mit einer stabilen Rendite die „Über“lebensfähigkeit eines Unternehmens zu sichern. Die Lebensfähigkeit jedoch stiftet der Sinn.

Ziele und Nutzen.

- Zweckdenken und Sinndenken voneinander unterscheiden können
- Die aktuelle Unternehmenskultur auf Sinnbeiträge hin analysieren können
- Das individuelle Führungs- und Management-Verständnis um die Aspekte „Werte und Sinn“ ergänzen können

Trainer.

Ralph Schlieper-Damrich

Perspektivenwechsel GmbH
Gesellschaft für Kulturentwicklung und
Führungsberatung
Köhlerberg 3
D – 86456 Lützelburg/Augsburg
Telefon 0049 (0) 8230 7010.25
Telefax 0049 (0) 8230 7010.29

www.perspektivenwechsel.com

Inhalte.

- Intro: „Am Anfang ist der Sinn.“
Viktor Frankl und der Sinn im (Berufs-)Leben

- Die geistige Dimension des Menschen:
der „homo noeticus“

Die Säulen des Frankl'schen Menschenbildes:

- Freiheit des Willens
- Wille zum Sinn
- Sinn des Lebens

- Werte und Werteentwicklung im Beruf

- Wer Leistung will, muss Sinn bieten

- Von der Pathologie des Zeitgeistes

- Sinn und Werte als Immunfaktoren gegen
Demotivation und existenzielle Frustration

- Die neue Verantwortung des Managements

- Fallbeiträge aus dem Coaching von Berufstätigen

Methoden.

Übungen, Handout, Checklisten ...

Zielgruppe.

Führungskräfte
(min. 1 als Individualtraining,
max. 12 Teilnehmer/innen)